



Medienmitteilung vom 10. April 2022:

Andrea Kümin mit erstem Weltcup-Podest

In Meiringen (SUI) wurde im Rahmen des Mountain Festivals die Weltcupssaison 2022 mit einem Boulder-Weltcup eröffnet. Insgesamt nahmen 195 Athletinnen und Athleten aus 36 Ländern teil, darunter auch sechs Damen und zehn Herren aus der Schweiz. Für das Regionalzentrum Zürich startete Anja Köhler (Wila) zu ihrem allerersten Weltcup.

Vor einem begeisterten Publikum wurde die Weltcupssaison der Sportkletterer im Rahmen des Haslital Mountain Festivals mit einem Boulder-Wettbewerb gestartet. In der umgenutzten Tennishalle wurden an der übersichtlichen Wand wieder fordernde und auch für das Publikum attraktive Boulders geschraubt.

Starke Andrea Kümin holt Bronze

Die Halbfinals verliefen für das Schweizer Team, das mit vielen jungen Athletinnen und Athleten angetreten ist, eher enttäuschend. Einzig Andrea Kümin (Winkel) konnte sich auf dem neunten Zwischenrang klar für die nächste Runde qualifizieren. Im Halbfinal konnte sie sich vor dem grossartigen heimischen Publikum nochmals steigern und sich als Fünfte zum ersten Mal für einen Weltcup-Final der besten sechs qualifizieren.

Im Final wurde es eine spannende und enge Sache. Beim ersten Boulderproblem fand Kümin keine Lösung, beim zweiten erreichte sie die Zone. Damit lag sie zwischenzeitlich bereits auf dem dritten Zwischenrang, da sie für die Zone weniger Versuche brauchte als ihre Konkurrentinnen. Den dritten Boulder meisterte Kümin souverän und gleich flash, also beim ersten Versuch. Doch Oriane Bertone, die junge Französin, konterte und holte sich ebenfalls das Top. So musste der letzte Boulder über den dritten Rang entscheiden. Kümin startete zuerst und verpasste die Zone. Doch auch Bertone fand keine Lösung und so war der dritte Platz, das erste Weltcup-Podest für Kümin gesichert. Den Wettbewerb gewann souverän mit vier Tops in fünf Versuchen die Slowenin Janja Garnbret vor Natalia Grossman (USA).

Für das Regionalzentrum Zürich debütierte Anja Köhler (Wila) im Weltcup. Dabei ging es vor allem um das Sammeln von Erfahrung an Wettkämpfen auf dem höchsten Niveau. Sie konnte drei Zonen erklimmen und erreichte damit Rang 64 von 83 Teilnehmenden. Petra Klingler (Bonstetten) kuriert eine Schulterverletzung und musste deshalb auf einen Start verzichten.

SAC Regionalzentrum Sportklettern Zürich | CH 8000 Zürich | info@regionalzentrum.ch | www.regionalzentrum.ch



GRIFFIG



Schweizer Herren verpassen die Halbfinals

Obschon Sascha Lehmann (Burgdorf) in der Qualifikation drei Boulder toppte, verpasste er den Halbfinal und wurde mit Rang 29 bester Schweizer. Wichtig für das Schweizer Team war aber auch, dass einige junge Nachwuchsathleten auf höchstem Niveau Erfahrung sammeln konnten. Den Wettkampf der Herren gewann der Japaner Tomoa Narasaki vor seinem Landsmann Yoshiyuki Ogata und Mejdí Schalck (FRA).

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen:](#)

1. Rang:	GARNBRET Janja	(SLO)
2. Rang:	GROSSMAN Natalia	(USA)
3. Rang:	KÜMIN Andrea	(SUI; Winkel)
...		
23. Rang:	YOKOYAMA Sofya	(SUI; Rolle)
37. Rang:	EGLI Liv	(SUI; Hünibach)
45. Rang:	BÄRTSCHI Natalie	(SUI; Chur)
64. Rang:	KÖHLER Anja	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Wila)
69. Rang:	EGLI Zoé	(SUI; Hünibach)
Total 83 Teilnehmerinnen		

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren:](#)

1. Rang:	NARASAKI Tomoa	(JPN)
2. Rang:	OGATA Yoshiyuki	(JPN)
3. Rang:	SCHALCK Mejdí	(FRA)
...		
29. Rang:	LEHMANN Sascha	(SUI; Burgdorf)
57. Rang:	GRÜNENFELDER Nino	(SUI; Baar)
62. Rang:	HEINIGER Kevin	(SUI; Schwarzenbach)
69. Rang:	FAVRE Nils	(SUI; Martigny)
	CLEMENCE Julien	(SUI; Gisikon)
71. Rang:	JAKOB Yan	(SUI; Belpberg)
75. Rang:	GUIGNARD Louis	(SUI; Zürich)
77. Rang:	GEISENHOF PHILIPP	(SUI; Dornach)
87. Rang:	UTELLI Jonas	(SUI; Thun)
89. Rang:	FUMEAUX Vivian	(SUI; Pont-de-la-Morge Sion)
Total 112 Teilnehmer		

Bildlegende; Quellenangabe: Martin Rahn, RZZ:

Bild 1: Boulder_WC_Meiringen_AndreaKümin_MartinRahn, 20220409.jpg
Andrea Kümin (Winkel) zeigte einen starken und fokussierten Wettkampf und holt sich als Dritte ihr erstes Weltcup-Podest.

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text und Foto zur freien Veröffentlichung. Foto bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <https://www.sac-cas.ch/de/leistungssport/sportklettern/>

Website des Veranstalters: <http://mountainfestival.ch/>

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

Regionalzentren sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.